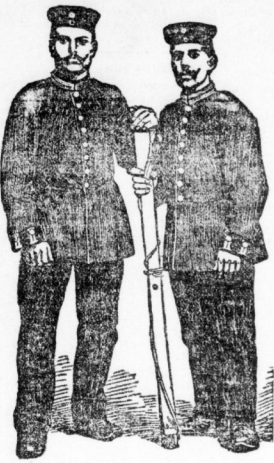


Schultornister, Schultaschen, nur dauerhaft, haltbare Fabrikate zu unerreicht billigen Preisen. **Hermann Röschel,** Leipzigerstrasse 40. — Rabat- & Export-Berlin. —



Oben. Unten.

Die künftigen Entschäffer der Gegenwehr.

Zwei Aufhänger von der 1. Kompanie des Aufhängerbataillons Berlin mit Namen Sagen und Weg haben eine tolle Fahrt hinter sich. Sie hatten den Kutter, im „Süd“ eine Lebensboje zu machen und streuten um 12 Uhr mittags auf und verschwand in den Wolken. Als sie um 5 Uhr landen wollten, schwebten sie bereits über der Dürre. Inzwischen einer Stunde waren sie den ganzen Balken über Bord. Trotzdem kamen die Aufhänger den hochgehenden Wogen der Dürre immer näher. In der höchsten Not warfen sie ihre Stiefel ins Meer, lappeten die Wunden und ließen sich in dem Netz fest. Erst um 1 Uhr nachts bemerkten sie Land und warteten sie den Tag ab und ließen dann abgewandert und barmhertig in hübschen Schuhen und Stiefeln zur nächsten menschlichen Siedlung. Die Heimat und Bergung des Ballons ging glänzend vonstatten.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

N. Berlin, 29. März.

Das Haus ist gut besetzt. Am Bundeskanzler: Frhr. v. Stengel, v. Kitzing, Dr. Nieberding.
Auf der Tagesordnung steht zunächst die erste Beratung des Entwurfs eines Gesetzes betreffend die vorläufige Regelung des Reichshaushalts für die Monate April und Mai 1906. (Eink.-Steuerges.)
Schauplatz Frhr. v. Stengel begründet den Entwurf. Derselbe ist nötig, weil der Etat nicht rechtzeitig fertig wurde. Das Notgesetz schließt sich im allgemeinen den früheren Notgesetzen an und wolle nur einige Veränderungen an, die in der Ausführung angebracht seien. So wolle der Reichstag zunächst, zur Befriedigung einmaliger außerordentlicher Ausgaben die Summe von 200,000,000 Mk. im Wege des Kredits fällig zu machen und zur vorübergehenden Beschäftigung der ordentlichen Beamten...

mittels der Reichsbankstelle nach Bedarf, jedoch nicht über den Betrag von 350,000,000 Mk. hinaus Schenkungen auszugeben. Denselben werde es im Falle der Not nicht nur der Etat, sondern auch die Finanzkommission tun zu lassen.

Nach kurzen Bemerkungen der Abg. Frhr. v. Nitschke (kons.) und Dr. Müller-Sögel (frei. Rp.) wird der Entwurf an die Gegen-Kommission verwiesen.

Sobald legt das Haus die zweite Beratung des Marine-Etats fort. Die bisherigen Ausgaben werden ohne Debatte billigt, lediglich der Rest des Marine-Etats.

Anschließend ist der Reichsanwalt Frhr. von Bismarck im Saale erschienen.
Der in dem Marine-Etat eingeschragene Beamten-Bestellen und Gehalts-Aufhebung waren teils die Material-Behälter, teils durch Uebertragung zur Tagesordnung erledigt.

Es folgt die zweite Beratung des Etats des Reichs-Colonialamts. Die Budgetkommission hat die verlangte Stelle eines Staatssekretärs mit 44,000 Mk. Gehalt gefordert. Die Stelle des Unterstaatssekretärs dagegen bemittelt und sein Gehalt von 20 auf 25,000 Mk. erhöht.

Hierzu beantragen die Abg. Wasserhann (nlt.) und Graf Ostia (nlt.), die Stelle des Staatssekretärs nach der Regierungsüberlage wiederherzustellen.

Die Abg. v. Normann (kons.) u. Gen. Beetz (nlt.) beantragen dasselbe.
Der Berichterstatter Abg. Dr. Spahn (nlt.) berichtet über die Verhandlungen der Kommission. Die Arbeiten des Colonialamts hätten bereit angenommen — die Zahl der Journalisten sei von 12,900 auf 116,501 gestiegen — das das Colonialamt vergrößert werden müsse. Mit einem Probierstein könne es nicht mehr. Die Kommission hätte sich jedoch nicht davon überzeugen können, dass ein selbständiges Staatssekretär unbedingt nötig sei und hätte deshalb nur einen Unterstaatssekretär beantragt.

Reichsanwalt Frhr. Bismarck: Im Namen der Verbindeten Ministerien und auch in meinem eigenen Sinne ist die Verlage der Regierung ihre Zustimmung zu erteilen. Es handelt sich um eine wohlüberlegte Vorlage. Ob der Rest in unseren Verfassungskonventionen aber auch ist, aber man darf deshalb doch nicht unbedingt nötige Veränderungen ablehnen. Auf die Bedeutung eines Staatssekretärs brauche ich wohl nicht hinzuweisen. Sie sind nun einmal eine Kolonialmacht geworden, die Verwaltung unserer Kolonien muss daher auf der Höhe ihrer Aufgabe stehen, wenn das deutsche Volk nicht mit Blut und Schweiß bezahlen muss. Die bisherige Organisation unserer Kolonialverwaltung ist unzulänglich, das kann ich nicht leugnen. Der Reichsanwalt muss auch für die Verwaltung der Kolonien einen selbständigen Stellvertreter haben wie für alle anderen Reichsteile. Eine gewisse Prüfung hat nun ergeben, daß der einzige geeignete Mann der ist, das nur ein selbständiges Staatssekretär mit einem Staatssekretär auf der Spitze haben müssen. Eine anderweitige Regelung, etwa eine Herabsetzung des Stellenvertrages, würde nur eine Waage von Konflikten zur Folge haben. So lange das Colonialamt dem Kaiserlichen Amt unterstellt ist, muß er in allen Fragen nicht nur mit dem Direktor des Colonialamts, sondern auch mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Rücksicht haben. Das Ministerium würde also kompliziert bleiben, der Reichsanwalt würde nicht entlastet und der Gang der Geschäfte würde wesentlich erschwert werden. Umher zu gewaltigen Arbeit würde kein Staatssekretär mehr geschaffen sein. Wenn Brand und Hüttenreiter, der höhere Staatssekretär von Völkern ist kein auch unter dieser Maßnahme zusammengeschoben, das hat überhaupt die Kolonialabteilung den Regel zu seinem Gange genannt. Er war auch der einzige, der noch diese Arbeit leisten konnte, seinem Nachfolger wird dies nicht mehr möglich sein.

Der Reichsanwalt erklärte, daß die Arbeiten der Kommission nicht nur mit dem Direktor des Colonialamts, sondern auch mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Rücksicht haben. Das Ministerium würde also kompliziert bleiben, der Reichsanwalt würde nicht entlastet und der Gang der Geschäfte würde wesentlich erschwert werden. Umher zu gewaltigen Arbeit würde kein Staatssekretär mehr geschaffen sein. Wenn Brand und Hüttenreiter, der höhere Staatssekretär von Völkern ist kein auch unter dieser Maßnahme zusammengeschoben, das hat überhaupt die Kolonialabteilung den Regel zu seinem Gange genannt. Er war auch der einzige, der noch diese Arbeit leisten konnte, seinem Nachfolger wird dies nicht mehr möglich sein.

Der Reichsanwalt erklärte, daß die Arbeiten der Kommission nicht nur mit dem Direktor des Colonialamts, sondern auch mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Rücksicht haben. Das Ministerium würde also kompliziert bleiben, der Reichsanwalt würde nicht entlastet und der Gang der Geschäfte würde wesentlich erschwert werden. Umher zu gewaltigen Arbeit würde kein Staatssekretär mehr geschaffen sein. Wenn Brand und Hüttenreiter, der höhere Staatssekretär von Völkern ist kein auch unter dieser Maßnahme zusammengeschoben, das hat überhaupt die Kolonialabteilung den Regel zu seinem Gange genannt. Er war auch der einzige, der noch diese Arbeit leisten konnte, seinem Nachfolger wird dies nicht mehr möglich sein.

Der Reichsanwalt erklärte, daß die Arbeiten der Kommission nicht nur mit dem Direktor des Colonialamts, sondern auch mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Rücksicht haben. Das Ministerium würde also kompliziert bleiben, der Reichsanwalt würde nicht entlastet und der Gang der Geschäfte würde wesentlich erschwert werden. Umher zu gewaltigen Arbeit würde kein Staatssekretär mehr geschaffen sein. Wenn Brand und Hüttenreiter, der höhere Staatssekretär von Völkern ist kein auch unter dieser Maßnahme zusammengeschoben, das hat überhaupt die Kolonialabteilung den Regel zu seinem Gange genannt. Er war auch der einzige, der noch diese Arbeit leisten konnte, seinem Nachfolger wird dies nicht mehr möglich sein.

Der Reichsanwalt erklärte, daß die Arbeiten der Kommission nicht nur mit dem Direktor des Colonialamts, sondern auch mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Rücksicht haben. Das Ministerium würde also kompliziert bleiben, der Reichsanwalt würde nicht entlastet und der Gang der Geschäfte würde wesentlich erschwert werden. Umher zu gewaltigen Arbeit würde kein Staatssekretär mehr geschaffen sein. Wenn Brand und Hüttenreiter, der höhere Staatssekretär von Völkern ist kein auch unter dieser Maßnahme zusammengeschoben, das hat überhaupt die Kolonialabteilung den Regel zu seinem Gange genannt. Er war auch der einzige, der noch diese Arbeit leisten konnte, seinem Nachfolger wird dies nicht mehr möglich sein.

Der Reichsanwalt erklärte, daß die Arbeiten der Kommission nicht nur mit dem Direktor des Colonialamts, sondern auch mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Rücksicht haben. Das Ministerium würde also kompliziert bleiben, der Reichsanwalt würde nicht entlastet und der Gang der Geschäfte würde wesentlich erschwert werden. Umher zu gewaltigen Arbeit würde kein Staatssekretär mehr geschaffen sein. Wenn Brand und Hüttenreiter, der höhere Staatssekretär von Völkern ist kein auch unter dieser Maßnahme zusammengeschoben, das hat überhaupt die Kolonialabteilung den Regel zu seinem Gange genannt. Er war auch der einzige, der noch diese Arbeit leisten konnte, seinem Nachfolger wird dies nicht mehr möglich sein.

Der Reichsanwalt erklärte, daß die Arbeiten der Kommission nicht nur mit dem Direktor des Colonialamts, sondern auch mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Rücksicht haben. Das Ministerium würde also kompliziert bleiben, der Reichsanwalt würde nicht entlastet und der Gang der Geschäfte würde wesentlich erschwert werden. Umher zu gewaltigen Arbeit würde kein Staatssekretär mehr geschaffen sein. Wenn Brand und Hüttenreiter, der höhere Staatssekretär von Völkern ist kein auch unter dieser Maßnahme zusammengeschoben, das hat überhaupt die Kolonialabteilung den Regel zu seinem Gange genannt. Er war auch der einzige, der noch diese Arbeit leisten konnte, seinem Nachfolger wird dies nicht mehr möglich sein.

Der Reichsanwalt erklärte, daß die Arbeiten der Kommission nicht nur mit dem Direktor des Colonialamts, sondern auch mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Rücksicht haben. Das Ministerium würde also kompliziert bleiben, der Reichsanwalt würde nicht entlastet und der Gang der Geschäfte würde wesentlich erschwert werden. Umher zu gewaltigen Arbeit würde kein Staatssekretär mehr geschaffen sein. Wenn Brand und Hüttenreiter, der höhere Staatssekretär von Völkern ist kein auch unter dieser Maßnahme zusammengeschoben, das hat überhaupt die Kolonialabteilung den Regel zu seinem Gange genannt. Er war auch der einzige, der noch diese Arbeit leisten konnte, seinem Nachfolger wird dies nicht mehr möglich sein.

Der Reichsanwalt erklärte, daß die Arbeiten der Kommission nicht nur mit dem Direktor des Colonialamts, sondern auch mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Rücksicht haben. Das Ministerium würde also kompliziert bleiben, der Reichsanwalt würde nicht entlastet und der Gang der Geschäfte würde wesentlich erschwert werden. Umher zu gewaltigen Arbeit würde kein Staatssekretär mehr geschaffen sein. Wenn Brand und Hüttenreiter, der höhere Staatssekretär von Völkern ist kein auch unter dieser Maßnahme zusammengeschoben, das hat überhaupt die Kolonialabteilung den Regel zu seinem Gange genannt. Er war auch der einzige, der noch diese Arbeit leisten konnte, seinem Nachfolger wird dies nicht mehr möglich sein.

Der Reichsanwalt erklärte, daß die Arbeiten der Kommission nicht nur mit dem Direktor des Colonialamts, sondern auch mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Rücksicht haben. Das Ministerium würde also kompliziert bleiben, der Reichsanwalt würde nicht entlastet und der Gang der Geschäfte würde wesentlich erschwert werden. Umher zu gewaltigen Arbeit würde kein Staatssekretär mehr geschaffen sein. Wenn Brand und Hüttenreiter, der höhere Staatssekretär von Völkern ist kein auch unter dieser Maßnahme zusammengeschoben, das hat überhaupt die Kolonialabteilung den Regel zu seinem Gange genannt. Er war auch der einzige, der noch diese Arbeit leisten konnte, seinem Nachfolger wird dies nicht mehr möglich sein.

unter ausübenden Punkt ist Sache des Reichsanwalts. Eine verleierte und ungenügende Organisation unserer Kolonialverwaltung kann aber die besten Kräfte lähmen. Ich hoffe daher, daß das heute noch die Vorlage anzunehmen wird. Beachtet wird es noch, daß ich heute keine Kräfte nach einer Partei persönliche Ratschläge unterbreite. Ebenfalls sollte die Regierung, daß eine Reichsanwaltschaft besteht, (Sprecher) ist die Natur, daß eine Partei aus persönlichen Ratschlägen gegen das Colonialamt ist. Ich erwidere nicht ausdrücklich, daß ich überaus viel wichtige Kräfte verleierte und ich hoffe, daß meine Darlegungen Sie von der Nützlichkeit einer Förderung überzeugen haben.

Abg. Wasserhann (nlt.) begründet seinen Antrag, den Staatssekretär zu demütigen. Der Reichsanwalt hat schon angekündigt, daß der bisherige Zustand der Beschäftigung des Colonialamts nötig macht und daß die Kräfte heute keine Kräfte leisten können. Daraus lassen Argumente kaum ich mich nur annehmen. Auch meine Partei hält eine Reform an Haupt und Gliedern für notwendig. Wenn die Kolonialverwaltung selbständig gemacht wird, wird sie mit der inneren Einwirkung der Kolonien so viel zu tun haben, daß sie nicht einmal Zeit haben wird, sich in die große äußere Welt zu engagieren. Also das überleben ist ganz ungewiss.

Abg. Bredel (Soz.): Wir sind entsetzt gegen ein selbständiges Colonialamt, dagegen hätten wir nichts gegen eine Erweiterung des Reichsanwalts des Amtes, das sich bei der Förderung von Kulturangelegenheiten handelt. Das Colonialamt wird parallel mit dem Auswärtigen Amt in Geschäft stehen. Ein selbständiges Colonialamt bringt auch sonst die größten Gefahren in sich, als seine Administration von einer sehr einflussreichen Stelle im Reichsministerium würde werden. Die gegenwärtige Organisation reicht vollkommen aus. Man muß nur den richtigen Mann an die richtige Stelle stellen.

Beiderseitig Abg. Dr. Spahn (nlt.) will einen Ausdruck von dem Reichsanwalt abgelehnt werden. Der Abg. Wasserhann habe nämlich den Beschluss der Kommission einen Stellenbesetzungsbescheid genannt, das treffe freilich zu.

Abg. von Nitschke (kons.) tritt für die Wiederherstellung der Delegationskommission ein entsprechend dem parlamentarischen Rathe.

Abg. Dr. Müller-Sögel (frei. Rp.) meint, daß die Reichsanwaltschaft, die sich an diese Sache hält, 4 u. das Drogen mit der Reichsanwaltschaft, können nur im entgegengekehrten Sinne wirken. Eigentlich handle es sich nur um eine Verwaltungsfrage und da die Kolonialverwaltung doch fortwährend weiter existiere, würde er für die Verlegung der Regierung bitten.

Abg. Graf Ostia (nlt.) tritt ebenfalls für die Verlegung der Regierung ein.

Abg. Schröder (frei. Rp., schwer verständlich) meint, der Vetter unserer Kolonialverwaltung müsse eine Stellung haben, die ihn auch noch überleben unabhängig mache, das heißt nur ein Staatssekretär. Ich ist so viel davon, daß unsere Kolonialverwaltung ein, würde er für die Verlegung der Regierung bitten.

Abg. Graf Ostia (nlt.) meint, daß die Verlegung der Regierung ein, würde er für die Verlegung der Regierung bitten.

Abg. Graf Ostia (nlt.) meint, daß die Verlegung der Regierung ein, würde er für die Verlegung der Regierung bitten.

Abg. Graf Ostia (nlt.) meint, daß die Verlegung der Regierung ein, würde er für die Verlegung der Regierung bitten.

Abg. Graf Ostia (nlt.) meint, daß die Verlegung der Regierung ein, würde er für die Verlegung der Regierung bitten.

Abg. Graf Ostia (nlt.) meint, daß die Verlegung der Regierung ein, würde er für die Verlegung der Regierung bitten.

Abg. Graf Ostia (nlt.) meint, daß die Verlegung der Regierung ein, würde er für die Verlegung der Regierung bitten.

Abg. Graf Ostia (nlt.) meint, daß die Verlegung der Regierung ein, würde er für die Verlegung der Regierung bitten.

Abg. Graf Ostia (nlt.) meint, daß die Verlegung der Regierung ein, würde er für die Verlegung der Regierung bitten.

Abg. Graf Ostia (nlt.) meint, daß die Verlegung der Regierung ein, würde er für die Verlegung der Regierung bitten.

Frühjahrs-Angebot!

Schuhwaren enorm billigen,
aber streng festen Preisen!

Herren-Schnürstiefel, Wichsleder, starker Arbeitstiefel	4. ⁵⁰	Damen-Schnürstiefel, Wichsleder, dauerhafter Strapsazierstiefel	4. ⁵⁰
Herren-Schnürstiefel, Boxchrom in elegantester Form	8. ⁹⁰	Damen-Schnür- u. Knopfstiefel, farbig elegante Promenadenstiefel	5. ⁹⁰
Herren-Schnürstiefel, Orig. Goody. Welt hochfeine Ausführung	10. ⁵⁰	Damen-Schnürstiefel, Boxchrom moderne, hochelegante Ausführung	7. ⁵⁰
Herren-Schnallenstiefel, bequemster Stiefel der Gegenwart	5. ⁹⁰	Baby-Schuhe in niedlichen Mustern und reizenden Farben	70 P.

Knaben- u. Mädchen-Knopf- u. Schnürstiefel
extra starke Strapsazierstiefel

22-24	25-26	27-30	31-35
1. ⁹⁰	2. ³⁰	2. ⁹⁰	3. ¹⁰

Farbige Schuhwaren in allen Qualitäten und Ausführungen.

MAX TACK Bedeutendste Schuhwarenfabrik in Strausberg.

52 Grosse Ulrichstrasse, Halle, Grosse Ulrichstrasse 52

Handel und Verkehr.

Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. C. Louis Strübe in Magdeburg-Buckau. Nach Abschreibungen von 131.221 Mk. werden in 1936 39.915 Mk. an Abschreibungen gebracht...

* Adler, Deutsche Portland-Zement-Fabrik, A.-G., in Berlin. In der gestrigen Generalversammlung wurde die Dividende auf 3 Proz. festgesetzt...

Berliner Produktionsbörsen vom 29. März. Die amtlich festgesetzten Preise waren am Frühlmarkt: Weizen, inländ. 170,00-173,00 Mk. ab Bahn, Mai 182,75 Mk., Juli 186,75 Mk.

Kaffee. Hamburg, Donnerstag 29. März, abends 6 Uhr. Kaffeesmarkt. Good average Santos per März - Gd., per Mai 388½ Gd., per September 394½ Gd., per Zucker 40 Gd.

Magdeburg, Donnerstag 29. März. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad ohne Sack - 7,0. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,0-6,70. Stimmung: still. Brotraffinations ohne Fass 18,00-18,25.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die zahlungsausbleibenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursverwalters wird in die Kammer übertragen...

Firma Destillation der Gast- u. Schenkwirtschaft Hamburg, a. G. m. B. H., in Hamburg (283, 25, 184, 23/5). Architekt G. Gerhard in Karlsruhe (263, 274, 11/5).

Schiffsbewegungen. * Berlin, 29. März. (Kasseler Marine). Der belgische Transporter der abgelosten Besatzung 'Falco' ist mit dem Dampfer 'Syrta' am 28. März in Sabanailla (Puerto Columbia) eingetroffen...

Table with columns: Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. It lists prices for various crops in different regions like Anstehleben, Halberstadt, Bitterfeld, etc.

Friedmann & Co., Bankgeschäft. Halle a. S. - Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalliverten:

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. It lists financial data for various companies and stocks, including Adolphsblock, Altkönigsb., Barbara, etc.

abgeschlossen am 30. März 10 Uhr vormittags. Tendenz: Etwas schwächer auf Gewinn-Realisationen.

Berliner Börse, 29. März 1906.

Main stock market table with columns for various stocks and companies. Includes 'Österr. Fonds u. Staats-Pap.', 'Geldmarkt', 'Aktien', and 'Börsennotierungen'. Lists companies like Alcoa, Alkermes, Alkali, etc.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatkontskont 4 1/2%

Table with columns: Bank, Kurs. It lists various banks and their associated rates or prices, such as 'Bank für Sozialwesen', 'Bank für Handel und Industrie', etc.